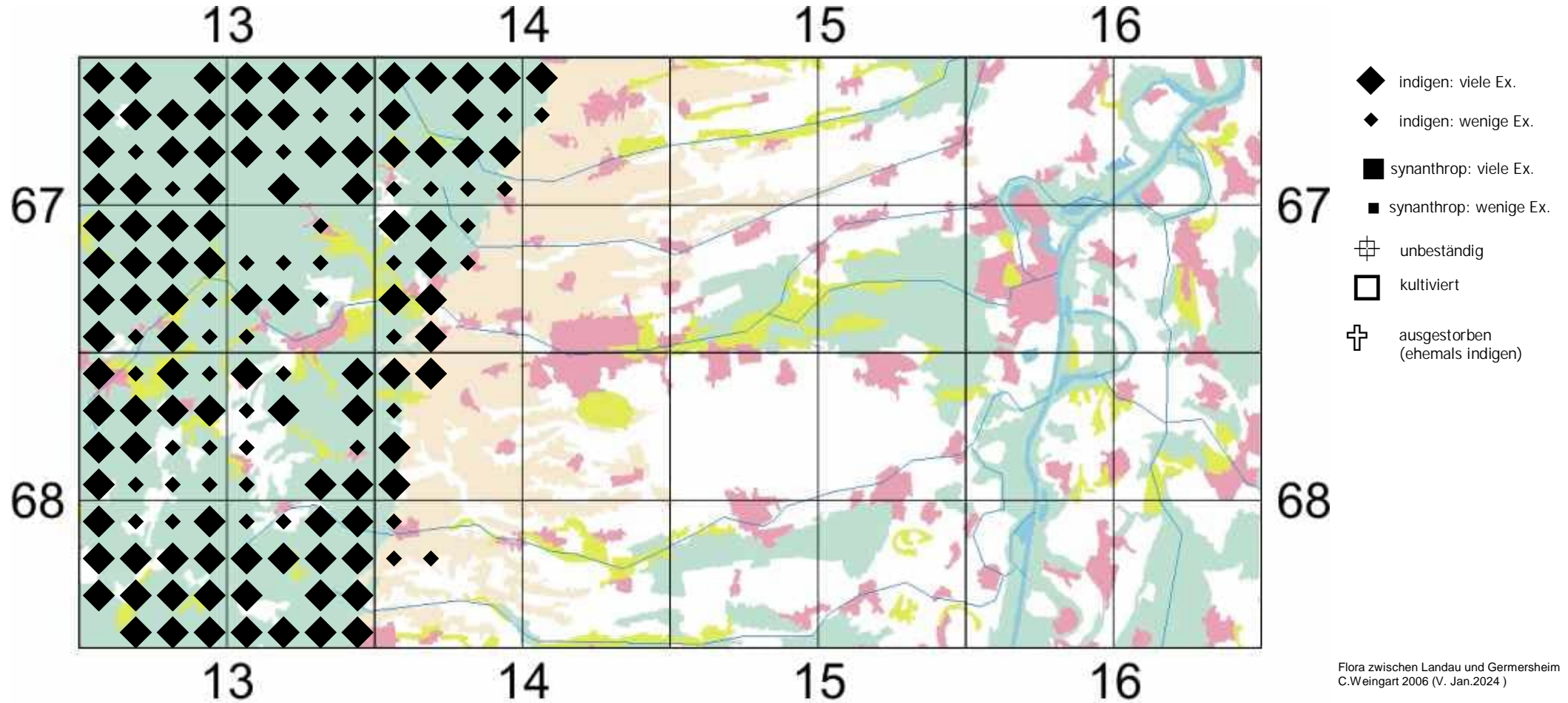


Genista pilosa L.

Heide-Ginster



Anmerkung von C.Weingart 2006:

Lichte, verheidete Bereiche in bodensauren Kiefern-, Eichen- und EBKastanien-Mischwäldern, v. a. an Waldwegen, Schneisen, Schlagflächen, um Buntsandsteinfelsen und an Gehölzrändern, ferner in extensiv beweideten oder verbrachten Silikat-Magerrasen, oft nur noch in letzten Resten an verhangerten Böschungen und Rainen; vorzugsweise an sonnigen bis leicht beschatteten, trockenen bis wechselfrischen Stellen mit nährstoff- und basenarmen, sauren, flachgründigen oder zumindest durchlässigen steinigen, sandigen bis lehmigen Boden neben *Deschampsia flexuosa*, *Calluna vulgaris*, *Hypericum pulchrum*, *Cytisus scoparius*, *Danthonia decumbens*, *Chamaespartium sagittale*, *Campanula rotundifolia*, *Silene vulgaris*, *Jasione laevis*, *Agrostis capillaris*, *Teucrium scorodonia*,

Einstufung Rote Liste Rheinland Pfalz (2023): V

Einstufung RL Baden-Württemberg (2023) für Region Oberrhein: 3

zur "Flora der Pfalz" klicke dort = https://www.pollichia.de/images/gruppen/AK_Botanik/FloraPfalz/Genista_pilosa.PDF

zu [www.Floraweb](http://floraweb.de/pflanzenarten/artenhome.xsql?suchnr=2609) klicke dort => <http://floraweb.de/pflanzenarten/artenhome.xsql?suchnr=2609>